



Symbolbild

24.08.2018 11:25 CEST

DSGVO – Technisch organisatorische Maßnahmen rücken zunehmend in den Fokus

Der erste Wirbel um die DSGVO scheint vergangen, aber viele Unternehmen und Institutionen haben die Zeit genutzt, um ihre Datenschutzkonzepte auf den Prüfstand zu stellen. Überarbeitete und eventuell neu formulierte Datenschutzgrundsätze führen oft auch dazu, dass bisherige technisch organisatorische Maßnahmen neu konzipiert werden müssen. Besonders die oft sträflich behandelte E-Mail-Kommunikation sollten Verantwortliche genau betrachten, insbesondere beim elektronischen Austausch personenbezogener Daten ist hier Verschlüsselung mehr als angeraten.

So ist z.B. bei der [Marktkommunikation zwischen Energieversorgern](#) schon seit längerem Verschlüsselung und Signatur durch die Bundesnetzagentur vorgeschrieben. Nicht geregelt ist allerdings das sog. bilaterale Clearing zwischen den Unternehmen, bei dem ebenfalls Kundendaten ausgetauscht werden. Damit unterliegt dieser E-Mailverkehr ebenfalls einer Verschlüsselungspflicht und zwar nicht erst seit Mai.

Deshalb haben schon in der Vergangenheit immer mehr Energieversorger bestehende Verschlüsselungstechnologie für Marktkommunikation mittels EDIFACT auch für das Clearing genutzt.

Wer dafür [proGOV](#) von procilon nutzt ist durch die Hinterlegung eines zugehörigen Zertifikats und Festlegung entsprechender Regeln im proGOV Regelwerk, sehr schnell dazu in der Lage. Zu klären sind lediglich infrastrukturelle Fragen, da die EDIFACT-Marktkommunikation und Clearing-Postfächer meist nicht in der gleichen Umgebung betrieben werden.

Seit Jahrzehnten gilt die procilon GROUP als verlässlicher Ansprechpartner, wenn es um den Auf- und Ausbau einer sicheren digitalen Kommunikation im deutschen Rechtsraum geht.

Sowohl Unternehmen als auch Behörden setzen zur sicheren Identifizierung, Übertragung und Aufbewahrung ihrer Daten auf Lösungen der Anbietergruppe. Ihr SaaS- und On-Premises-Portfolio ermöglicht es ihnen, digitale Inhalte sicher, niederschwellig, vertraulich, nachvollziehbar und beweisbar zu signieren, auszutauschen und zu archivieren. Die Stärke der procilon GROUP-Produktpalette basiert dabei zum einen auf der strikten Einhaltung deutscher und europäischer Richtlinien und Vorgaben, zum anderen auf dem Einsatz kryptografischer Spitzentechnologien made in Germany, sowie – last but not least – auf seiner Cloud First-Strategie.

Ein wichtiges Mitglied der Anbietergruppe ist die intarsys GmbH. Sie entwickelt und vertreibt qualitativ hochwertige und technologisch führende Softwareprodukte und -komponenten zur Erzeugung und Prüfung von elektronischen Signaturen, Siegeln und Zeitstempeln sowie zur beweisbaren Langzeitarchivierung von digitalen Dokumenten.

Gemeinsam haben es sich die Mitglieder der Anbietergruppe zum Ziel

gesetzt, die procilon GROUP zu einem der führenden deutschen Anbieter elektronischer Vertrauensdienstleistungen auszubauen.

Sie möchten mehr über die procilon GROUP erfahren? Klicken Sie [hier](#) – oder abonnieren Sie den [procilon Newsletter](#).

Kontaktpersonen



Kafka Kommunikation GmbH & Co KG

Pressekontakt

Dr. Torben Gülstorff

procilon@kafka-kommunikation.de

+49 (0) 89 7474705824